

Leeser & Will Schädlingsbekämpfung GmbH
Konstantinstraße 351 · 41238 Mönchengladbach

Stammsitz und Verwaltung
Konstantinstraße 351
41238 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 . 67 00 06 0
Fax 0 21 66 . 67 00 06 1
info@leeser-will.de
www.leeser-will.de

Ausbildung zur Schädlingsbekämpferin/zum Schädlingsbekämpfer

(Quelle: Erläuterungen und Praxishilfen zur Ausbildungsordnung,
Herausgeber: Bundesinstitut für Berufsbildung)

Bisher war die Berufsausbildung zum Schädlingsbekämpfer/zur Schädlingsbekämpferin (im folgenden der Einfachheit halber nur Schädlingsbekämpfer genannt) nur in der ehemaligen DDR durch eine Verordnung geregelt. Sie wurde durch den Einigungsvertrag außer Kraft gesetzt. Auch in der Bundesrepublik gab es 1955 schon einmal eine Ausbildungsordnung; diese wurde aber 1972 durch eine Sammelverordnung für so genannte Splitterberufe zusammen mit anderen Ausbildungsordnungen ebenfalls wieder aufgehoben.

1984 wurde eine Verordnung zur beruflichen Umschulung zum geprüften Schädlingsbekämpfer erlassen und mehrfach novelliert. Sie war letztmalig auf Lehrgänge anzuwenden, die bis zum 31. Juli 2004 begonnen wurden.

Seit dem 1. August 2004 gilt ausschließlich die Ausbildungsordnung zum Schädlingsbekämpfer.

Die neue Ausbildungsordnung entspricht den Anforderungen an eine moderne und praxisnahe Berufsausbildung. Ihre Lerninhalte orientieren sich an den für den Beruf von Experten notwendig erachteten Qualifikationen - dies auch mit Blick darauf, dass bei der Schädlingsbekämpfung der Umgang mit Gefahrstoffen eine Rolle spielt. Die neue qualifizierte Ausbildung sichert für die Zukunft eine Schädlingsbekämpfung nach dem Stand der Technik und der aktuellen Rechtslage vor allem im Gesundheits- und Umweltschutz. Dadurch erfährt die Schädlingsbekämpfung die von Fachleuten schon lange geforderte Aufwertung. Zugleich wird mit dem neuen Ausbildungsberuf der weniger qualifizierten nebenberuflichen Schädlingsbekämpfung entgegengewirkt.

Niederlassung München
Tel. 0 89 . 43 77 72 43
Fax 0 89 . 43 77 72 53

Niederlassung Düren
Tel. 0 24 21 . 41 91 4
Fax 0 24 21 . 45 85 0

Niederlassung Neuss
Tel. 0 21 31 . 89 70 37
Fax 0 21 31 . 20 50 11

Niederlassung Viersen
Tel. 0 21 62 . 10 20 29 7
Fax 0 21 62 . 10 22 69 4

Heinsberg
Tel. 0 800 . 330 42 86

IHK-geprüfte
Schädlingsbekämpfer

Mitglied im Verein zur
Förderung ökologischer
Schädlingsbekämpfung e. V.

Mitglied im deutschen
Schädlingsbekämpfer-
verband Landesverband
NRW e. V.

EurAS Cert zertifiziert,
Zertifizierungs-Nr.
900 114 001 09 15

Postbank Essen
BLZ 360 100 43
Kto.-Nr. 11 34 43 3
IBAN: DE82 3601 0043
0001 1344 33
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

**Sparkasse
Mönchengladbach**
BLZ 310 500 00
Kto.-Nr. 27 90 34
IBAN: DE35 3105 0000
0000 2790 34
SWIFT-BIC: MGLSDE33

**Handelsregister
Mönchengladbach**
HRB-Nummer 5438
St.-Nr.: 121/5743/4449
USt.-ID: DE183346273

Geschäftsführer:
Volker Guske

Leeser & Will Schädlingsbekämpfung GmbH
Konstantinstraße 351 . 41238 Mönchengladbach

Stammsitz und Verwaltung
Konstantinstraße 351
41238 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 . 67 00 06 0
Fax 0 21 66 . 67 00 06 1
info@leeser-will.de
www.leeser-will.de

Aufgaben und Tätigkeitsbereiche des Schädlingsbekämpfers

Schädlingsbekämpfer bekämpfen Schädlinge aller Art und führen vorbeugende Maßnahmen durch. Ob es sich um Vorratsschädlinge wie Mäuse und Mehlmotten, Hygieneschädlinge wie Ratten und Schaben oder um Materialschädlinge wie Kleidermotten, Holzwürmer und Pilze handelt - Schädlingsbekämpfer wählen das geeignete Schädlingsbekämpfungsmittel aus und wenden es umweltbewusst an. Hierbei berücksichtigen sie örtliche und sachliche Gegebenheiten in Form von IPM (Integrated Pest Management

- Integrierte Schädlingsbekämpfung). Um ihre Kunden umfassend informieren zu können, analysieren sie zunächst Art, Umfang, Ursache und Auswirkung des Schädlingsbefalls. Sie geben Auskunft über das Gefährdungspotenzial und die Möglichkeiten und Dauer der Bekämpfung, über die Wirkungsweisen der Bekämpfungsmittel sowie über Sicherheits- und Vorbeugemaßnahmen.

Als Dienstleister handeln sie kundenorientiert und berücksichtigen dabei Rechtsvorschriften, technische und organisatorische Vorgaben, Regelwerke sowie spezifische Arbeits- und Betriebsanweisungen. Schädlingsbekämpfer beurteilen Gefahrenpotenziale für die Umwelt und überwachen Maßnahmen der Gebäudekontrolle. Sie führen Kontrollmaßnahmen und biotechnisches Monitoring im Innen- und Außenbereich durch und leiten bei festgestelltem Schädlingsbefall Maßnahmen ein, die sie auch dokumentieren.

Schädlingsbekämpfer arbeiten hauptsächlich selbstständig, aber auch im Team und in Kooperation mit anderen Gewerken. Sie bedienen, pflegen und warten Geräte für die Schädlingsbekämpfung, überprüfen deren Funktionstüchtigkeit und Sicherheit und veranlassen Reparaturen.

Niederlassung München
Tel. 0 89 . 43 77 72 43
Fax 0 89 . 43 77 72 53

Niederlassung Düren
Tel. 0 24 21 . 41 91 4
Fax 0 24 21 . 45 85 0

Niederlassung Neuss
Tel. 0 21 31 . 89 70 37
Fax 0 21 31 . 20 50 11

Niederlassung Viersen
Tel. 0 21 62 . 10 20 29 7
Fax 0 21 62 . 10 22 69 4

Heinsberg
Tel. 0 800 . 330 42 86

IHK-geprüfte
Schädlingsbekämpfer

Mitglied im Verein zur
Förderung ökologischer
Schädlingsbekämpfung e. V.

Mitglied im deutschen
Schädlingsbekämpfer-
verband Landesverband
NRW e. V.

EurAS Cert zertifiziert,
Zertifizierungs-Nr.
900 114 001 09 15

Postbank Essen
BLZ 360 100 43
Kto.-Nr. 11 34 43 3
IBAN: DE82 3601 0043
0001 1344 33
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

**Sparkasse
Mönchengladbach**
BLZ 310 500 00
Kto.-Nr. 27 90 34
IBAN: DE35 3105 0000
0000 2790 34
SWIFT-BIC: MGLSDE33

**Handelsregister
Mönchengladbach**
HRB-Nummer 5438
St.-Nr.: 121/5743/4449
USt.-ID: DE183346273

Geschäftsführer:
Volker Guske

Leeser & Will Schädlingsbekämpfung GmbH
Konstantinstraße 351 · 41238 Mönchengladbach

Berufsbild

Schädlingsbekämpfer schützen Menschen, Tiere, Pflanzen, Vorräte, Materialien, Bauten und Umwelt durch geeignete Vorsorge-, Abwehr- und Bekämpfungsmaßnahmen vor Schädlingen.

Mäuse richten in Vorratskammern, in Futtermittelagern und Lebensmittelbetrieben nicht nur erhebliche Schäden an, ihr Kot und Urin können auch Krankheitserreger enthalten. Ratten übertragen nicht nur Krankheiten, sondern verursachen Schäden an Dämmen, Straßenuntergründen und Kanälen, die sie durch den Bau von Gängen und Nestern regelrecht untertunneln. Holzwürmer, Pilz- oder Schwammbefall gefährden Holzbalken, Schaben die hygienischen Verhältnisse in der Küche, Spinnmilben, Mehltau und Schnecken bedrohen Nutzpflanzen.

Wenn es darum geht, Schädlinge wieder loszuwerden, oder besser noch, erst gar nicht ins Haus, auf Felder, an Rebstöcke oder in Wälder zu lassen, wissen Schädlingsbekämpfer Rat. Zunächst analysieren sie die jeweiligen Örtlichkeiten. Wo sind gute Verstecke für Schädlinge? Wo wird ihnen das Eindringen in die Küche oder Backstube leicht gemacht? Wie leicht können sie an die Objekte ihrer Begierde kommen? Wenn sie die Schwachstellen ermittelt haben, besprechen sie ihre Analyse (IPM) mit den Kunden. Sie klären Kunden darüber auf, wie sie Vorräte und Materialien, z. B. Kleider, Pelze, Teppiche und Holz besser schützen können. Neben Insektengittern und elektrischen oder mechanischen Insektenfallen (z. B. Klebetafeln), raten Schädlingsbekämpfer zu raffinierten Fallen, die Insekten mit Pheromonen (Sexuallockstoffen) anziehen und so von den Vorräten fernhalten. Holz imprägnieren sie mit speziellen Holzschutzmitteln, die Holzwürmern den Appetit verderben, und gefährdete Naturstofffasern schützen sie durch Taubenabwehrgitter vor ätzendem Taubenkot. Sie unterstützen Lebensmittel herstellende und verarbeitende Betriebe, Krankenhäuser und Gaststätten in Fragen der Hygiene.

Bei tatsächlichem Befall ermitteln Schädlingsbekämpfer zunächst, mit welcher Art von Schädlingen sie es zu tun haben. Wichtige Indizien liefert z. B. das Schadbild: Mottenlöcher, angeknabberte Verpackungen oder Getreidesäcke, Holzwurmlöcher und das darunter liegende Holzmehl oder Kotpuren. Leichtes Spiel haben sie, wenn sie ein totes oder lebendiges Exemplar zu Gesicht bekommen. Wenn sie das Ausmaß des Befalls festgestellt haben, planen sie die Bekämpfung der Schädlinge. Sie wählen chemische, physikalische, biologische oder biotechnische Bekämpfungsmittel aus, berechnen die Menge, mischen und stellen die richtigen Wirkstoffe zusammen. Haben Mäuse ein Futtermittelager befallen, hilft ggf. das

Stammsitz und Verwaltung
Konstantinstraße 351
41238 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 . 67 00 06 0
Fax 0 21 66 . 67 00 06 1
info@leeser-will.de
www.leeser-will.de

Niederlassung München
Tel. 0 89 . 43 77 72 43
Fax 0 89 . 43 77 72 53

Niederlassung Düren
Tel. 0 24 21 . 41 91 4
Fax 0 24 21 . 45 85 0

Niederlassung Neuss
Tel. 0 21 31 . 89 70 37
Fax 0 21 31 . 20 50 11

Niederlassung Viersen
Tel. 0 21 62 . 10 20 29 7
Fax 0 21 62 . 10 22 69 4

Heinsberg
Tel. 0 800 . 330 42 86

IHK-geprüfte
Schädlingsbekämpfer

Mitglied im Verein zur
Förderung ökologischer
Schädlingsbekämpfung e. V.

Mitglied im deutschen
Schädlingsbekämpfer-
verband Landesverband
NRW e. V.

EurAS Cert zertifiziert,
Zertifizierungs-Nr.
900 114 001 09 15

Postbank Essen
BLZ 360 100 43
Kto.-Nr. 11 34 43 3
IBAN: DE82 3601 0043
0001 1344 33
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

**Sparkasse
Mönchengladbach**
BLZ 310 500 00
Kto.-Nr. 27 90 34
IBAN: DE35 3105 0000
0000 2790 34
SWIFT-BIC: MGLSDE33

**Handelsregister
Mönchengladbach**
HRB-Nummer 5438
St.-Nr.: 121/5743/4449
USt.-ID: DE183346273

Geschäftsführer:
Volker Guske

Leeser & Will Schädlingsbekämpfung GmbH
Konstantinstraße 351 . 41238 Mönchengladbach

Stammsitz und Verwaltung
Konstantinstraße 351
41238 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 . 67 00 06 0
Fax 0 21 66 . 67 00 06 1
info@leeser-will.de
www.leeser-will.de

Auslegen von Ködern. Auch Schaben können mit Hilfe von Ködern in die Falle gelockt werden . Gegen Pflanzenschädlinge in Treibhäusern setzen die auch Nützlinge ein, z. B. Marienkäfer, die sich von den Pflanzenschädlingen ernähren. Um Schwämmen in Kellern und Mauern die Lebensgrundlage zu entziehen, planen sie Trockenlegung des Mauerwerks. Zuletzt dokumentieren sie alle getroffenen Maßnahmen und verwendeten Stoffe.

Niederlassung München
Tel. 0 89 . 43 77 72 43
Fax 0 89 . 43 77 72 53

Niederlassung Düren
Tel. 0 24 21 . 41 91 4
Fax 0 24 21 . 45 85 0

Niederlassung Neuss
Tel. 0 21 31 . 89 70 37
Fax 0 21 31 . 20 50 11

Niederlassung Viersen
Tel. 0 21 62 . 10 20 29 7
Fax 0 21 62 . 10 22 69 4

Heinsberg
Tel. 0 800 . 330 42 86

Bei ihrer Tätigkeit achten Schädlingsbekämpfer strengstens auf die Einhaltung der Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften. Ist der Einsatz von Chemikalien und Sprühgeräten erforderlich, tragen sie Schutzanzüge und Atemschutz. Selbstverständlich gehört auch die fachgerechte Entsorgung belasteten Stoffen, Chemikalienresten und natürlich der vernichteten Schädlinge zu ihren Aufgaben.

Schädlingsbekämpfer arbeiten an den unterschiedlichsten Einsatzorten, z. B. in Wohnungen von Privatkunden, in Betrieben, Krankenhäusern, Schulen und Grünanlagen.

IHK-geprüfte
Schädlingsbekämpfer

Kundenorientierung und Kundenberatung sind wichtige Pfeiler ihres Berufes. Das kann auch unregelmäßige Arbeitszeiten bedeuten, denn wie alle Anbieter von Dienstleistungen sind auch Schädlingsbekämpfer abhängig vom Zeitplan der Kunden.

Mitglied im Verein zur
Förderung ökologischer
Schädlingsbekämpfung e. V.

Mitglied im deutschen
Schädlingsbekämpfer-
verband Landesverband
NRW e. V.

EurAS Cert zertifiziert,
Zertifizierungs-Nr.
900 114 001 09 15

Postbank Essen
BLZ 360 100 43
Kto.-Nr. 11 34 43 3
IBAN: DE82 3601 0043
0001 1344 33
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

Sparkasse
Mönchengladbach
BLZ 310 500 00
Kto.-Nr. 27 90 34
IBAN: DE35 3105 0000
0000 2790 34
SWIFT-BIC: MGLSDE33

Handelsregister
Mönchengladbach
HRB-Nummer 5438
St.-Nr.: 121/5743/4449
USt.-ID: DE183346273

Geschäftsführer:
Volker Guske